

# Umweltverantwortungsinitiative

Am 9. Februar 2025 kommt die [Umweltverantwortungsinitiative](#) (Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen») zur Abstimmung. Bundesrat, National- und Ständerat lehnen die extreme Initiative ohne Gegenvorschlag ab. Getragen wird die Initiative von der «Allianz für Umweltverantwortung». Diese besteht aus verschiedenen Umweltorganisationen und politischen Akteuren. Federführend sind die Jungen Grünen.

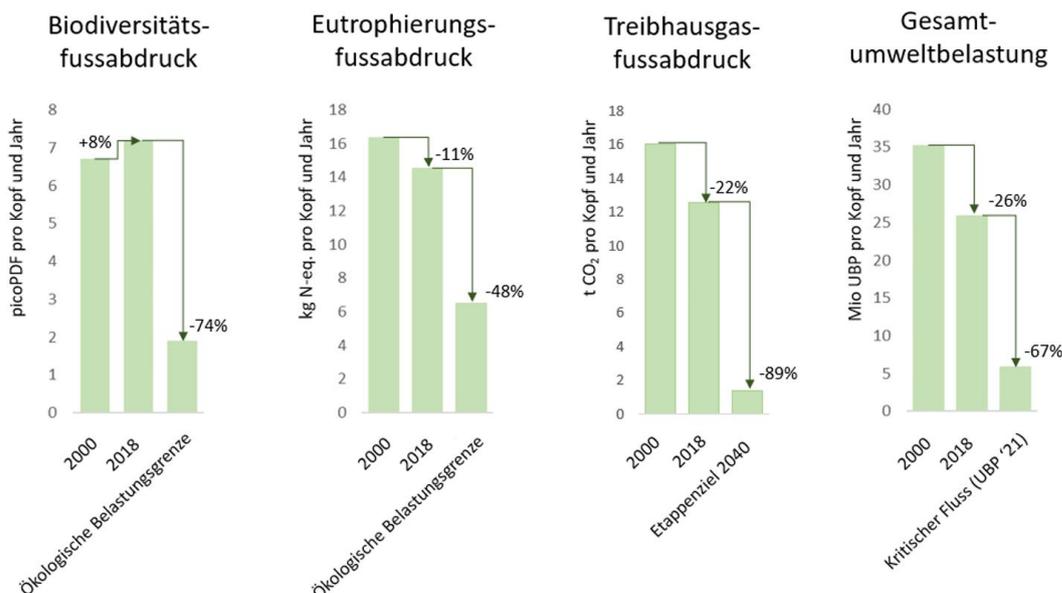
## Was will die Initiative

Die Umweltverantwortungsinitiative fordert eine drastische Reduktion des Ressourcenverbrauchs und des Schadstoffausstosses innert 10 Jahren. Die Schweiz soll bis 2035 die [planetaren Grenzen](#) nicht mehr überschreiten (gemessen am Bevölkerungsanteil der Schweiz). Bevölkerung und Wirtschaft müssen den Ressourcenverbrauch bzw. den inländischen Konsum so weit reduzieren, dass die Erneuerungsfähigkeit der Erde erhalten bleibt. Insgesamt bedeutet dies einen Konsumverzicht von rund 67 Prozent<sup>1</sup>.

## Aktuelle Situation

Heute erfüllen nur Staaten wie Afghanistan, Haiti oder Eritrea die Anforderungen der Umweltverantwortungsinitiative. Der Grund liegt im tiefen Wohlstandsniveau und dem bescheidenen Lebensstil, nicht in einer effizienten Ressourcennutzung. Ihre Wirtschaftsleistung ist im Durchschnitt 80-mal kleiner als diejenige der Schweiz. Trotzdem ist der ökologische Fussabdruck pro Kopf in der Schweiz trotzdem nur rund 5-mal grösser als in den oben genannten Ländern. Dies unterstreicht die beachtlichen Fortschritte im Umweltschutz und in der wirtschaftlichen Effizienz in der Schweiz. Die Schweiz konnte ihre Emissionen seit 1990 halbieren. Gleichzeitig hat sich die industrielle Wertschöpfung mehr als verdoppelt.

## Entwicklung der Umweltfussabdrücke pro Person zwischen 2000 und 2018 und der weitere Reduktionsbedarf<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Treeze, EBP, im Auftrag des BAFU. (2022) Umwelt-Fussabdrücke der Schweiz: Entwicklung zwischen 2000 und 2018

## Auswirkungen der Initiative

Eine Annahme der Umweltverantwortungsinitiative hätte einen massiven Wohlstandsverlust und weitreichende staatliche Eingriffe auf Gesellschaft und Unternehmen zur Folge. Bund und Kantone müssten zu rigorosen Regulierungen und massiven Lenkungsmaßnahmen greifen, um die Konsumreduktion innert der gesetzten Frist von 10 Jahren erreichen. Betroffen wären insbesondere die Bereiche Mobilität, Ernährung und Wohnen. Fleischprodukte, Autofahren, Kleidung, Heizen usw. werden verboten oder massiv teurer.

Global gesehen wäre die Wirkung der Initiative minimal. Der massive Wohlstandsverlust wäre nicht mehr als ein Tropfen auf den heissen Stein. Statt des utopischen Alleingangs sollte der eingeschlagene Weg der internationalen Zusammenarbeit weiterverfolgt und ausgebaut werden.

## Initiativtext

### *Art. 94a Rahmen der Wirtschaft*

1 Die Natur und ihre Erneuerungsfähigkeit bilden den Rahmen für die schweizerische Gesamtwirtschaft. Wirtschaftliche Tätigkeiten dürfen nur so viele Ressourcen verbrauchen und Schadstoffe freisetzen, dass die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten bleiben.

2 Bund und Kantone stellen die Einhaltung dieses Grundsatzes sicher; dabei tragen sie insbesondere der Sozialverträglichkeit im In- und Ausland der von ihnen getroffenen Massnahmen Rechnung.

### *Art. 197 Ziff. 132*

#### *13. Übergangsbestimmung zu Art. 94a (Rahmen der Wirtschaft)*

1 Bund und Kantone sorgen dafür, dass die durch den Konsum in der Schweiz verursachte Umweltbelastung spätestens zehn Jahre nach Annahme von Artikel 94a durch Volk und Stände die planetaren Grenzen gemessen am Bevölkerungsanteil der Schweiz nicht mehr überschreitet.

2 Diese Bestimmung gilt namentlich in den Bereichen Klimaveränderung, Biodiversitätsverlust, Wasserverbrauch, Bodennutzung sowie Stickstoff- und Phosphoreintrag.

## Quellen

- Botschaft des Bundesrats  
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/fga/2024/109/de>
- Umweltfussabücke der Schweiz: Studie im Auftrag des Bafu  
<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wirtschaft-konsum/fachinformationen/ressourcenverbrauch.html#2038868987>
- Initianten  
<https://umweltverantwortung.ch/>

Investieren Sie in  
die Sicherung  
Ihres gewohnten  
Lebensstils!

